

Anfrage Nr.: AF1092/21

Datum: 15.01.2021

## **A N F R A G E**

**CDU-Fraktion**

### **Gegenstand:**

Fallzahlenentwicklung einsam Gestorbener

### **Einleitung:**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in Dresden werden immer wieder Gestorbene erst spät, oftmals in einer unwürdigen Situation, in ihrer Wohnung entdeckt. Zumeist haben diese Menschen einsam gelebt, keine Angehörigen und Freunde gehabt oder sich selbst isoliert.

Dazu erbitte ich die Beantwortung folgender Fragen:

### **Fragen:**

1. Wie hoch ist im Jahr 2020 die Zahl der in Dresden einsam Gestorbenen, die erst spät in ihrer Wohnung entdeckt wurden im Vergleich zu den Jahren 2018 und 2019?
2. Bei wieviel der unter 1. genannten im Jahr 2020 Gestorbenen ist der Tod auf Covid-19 zurückzuführen?
3. Was kann die Stadt und was können die Dresdner gegen die in der Corona-Krise durch Besuchsbeschränkungen akut zunehmende Vereinsamung von älteren Alleinstehenden tun?
4. Welche Aufgaben übernehmen in diesem Zusammenhang der Betreuer, der Pflegedienst, Berater des Sozialamtes und die Krankenkasse?

Manuela Graul